



VORSCHAU

■ Puppentheater

Am Sonntag, den 28. Januar, jeweils um 15 und 16 Uhr wird das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“, getreu dem Wortlaut der Brüder Grimm, von der Eschweger Puppenbühne im Saal der Freien Waldorfschule Werra-Meißner, Am Bahnhof 2, in Eschwege aufgeführt.

Die Zuschauer können durch das Spiel der Puppen und die stimmungsvolle Live-Musikbegleitung ganz in die Märchenwelt der Brüder Grimm eintauchen und das Geschehen hautnah miterleben. Das Puppenspiel ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Der Eintritt beträgt für Kinder 3 Euro, für Erwachsene 5 Euro. Karten erhalten Sie ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Kasse. Auch das gemütliche „Kleine Café im Foyer“ ist dann bereits geöffnet und bietet leckere, selbst ge-

backene Kuchen und Torten an. „Schneeweißchen und Rosenrot“ wird am folgenden Montag und Dienstag nur für Schulen und Kindergärten aufgeführt. Der Sonderpreis ist 2 Euro pro Person. Anmeldung ist erforderlich.

Am Sonntag, 4. Februar, jeweils um 15 und 16 Uhr wird von der

Eschweger Puppenbühne das Handpuppentheater „Kasper und die Räuber“ im Saal der Freien Waldorfschule Werra-Meißner präsentiert. Auch am Montag, 5. Februar, und Dienstag, 6. Februar, sind Vorstellungen für Schulen und Kindergärten buchbar.

Die Eschweger Puppenbühne ist eine Gruppe engagierter Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern des Waldorfkindergartens und der Freien Waldorfschule Werra-Meißner. Seit mehr als 20 Jahren bereichert das Ensemble viele Veranstaltungen in der Region mit hinreißenden Aufführungen. Das eingespielte Team um Ellen Schubert und Wolfgang Sachtleben erweckt dabei von Lilit und Ellen Schubert liebevoll gestaltete Figuren zum Leben und sorgt für Spaß und Spannung. Kontakt: Freie Waldorfschule Werra-Meißner, ☎ 056 51-75 43 96. Foto: Privat